



Hoagascht auf dem Schusterhof

Beitrag

Auf Einladung des veranstaltenden Volksmusikvereins Aufgspuit und gsunga e. V. gaben Anton Gmachl und Andreas Essl mit ihren Studierenden anlässlich eines Konzerts den vielen interessierten Gästen einen Einblick in das Musikstudium der Diatonischen Harmonika.

Die Gäste wurden vom Volksmusikpfleger Hansl Auer und Magister Anton Gmachl durch den Abend geführt. Neben den zahlreichen musikalischen Beiträgen in den verschiedensten Besetzungen, solistisch oder im Duo mit der Harmonika bis hin zu einer Spielgruppe erfreute auch ein Blechbläserquartett und besonders der wohlklingende und stimmige gemischte Dreigesang der Studentinnen und Studenten das aufmerksam zuhörende Publikum.

Anton Gmachl gab durch seine Erklärungen zwischen den einzelnen Darbietungen einen Einblick in das Volksmusikstudium am Mozarteum in Salzburg von der Aufnahmeprüfung bis zur Schlußprüfung.

Nach dem knapp der gut einstündigen Teil des musikalischen Teil des Abends beendet war, wurden die Trachten-, Krippen-, sowie die multimediale „Maurerklavier und Wanzenpress“ Ausstellungen von der Familie Mayer vom Schusterhof aufgesperrt, damit die knapp 70 Gäste neben dem Gehörten auch ein wenig theoretisches über die Harmonika lernen konnten.

Ein großartiger Abend geht auch nicht schnell zu Ende, weswegen die Musikanten nochmals nach der offiziellen Veranstaltung in gemütlicher Runde das eine oder andere besondere Stückl für die begeisterten Zuhörer zum Besten gaben.

Bericht: Korbinian Mayeer



Kategorie

1. Brauchtum

Schlagworte

1. Bergen
2. Chiemgau